**Checkliste: Zusatzurlaub für Schwerbehinderte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** | **Erledigt** |
| **Geltungsbereich** | * Schwerbehinderte, die einen Behinderungsgrad von mind. 50 haben * Auszubildende, Teilzeitkräfte, keine Gleichgestellten nach § 125 SGB IX, Mitarbeiter in Behindertenwerkstätten, Arbeitnehmer in Eingliederungsverträgen * Spezielle Regelung in Hessen: 3 zusätzliche Urlaubstage für Beamte, mit einem Behinderungsgrad von 25 bis 49 * Spezielle Regelung im Saarland: 3 zusätzliche Urlaubstage für Kriegs- und Unfallbeschädigte Beschäftigte, mit einem Behinderungsrad von 25 bis 50 | ❏ |
| **Entstehung** | * Ein Anspruch auf Zusatzurlaub entsteht mit der Feststellung der Schwerbehinderten Eigenschaft * Wann der Antrag gestellt wurde und wann die Schwerbehinderung eingetreten ist, spielen keine Rolle | ❏ |
| **Zusatzurlaub verlangen** | * Der Arbeitgeber muss den zusätzlichen Urlaub nicht anbieten * Wenn die Beschäftigten den Zusatzurlaub in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie einen schriftlichen Antrag beim Arbeitgeber stellen und die Dauer der In-Anspruch-Nahme nennen; auch nur die Mitteilung dass die Schwerbehinderung anerkannt ist reicht nicht aus. Hier muss der Beschäftigte entsprechende Belege/Ausweise vorlegen * Dauert die Feststellung über einen längeren Zeitraum, ist der Zusatzurlaub für das aktuelle Jahr anzufordern * Ansonsten ist der Zusatzurlaub ungültig und er verfällt nach § 7 BurlG | ❏ |
| **Dauer** | * Es erfolgte keine Auf- oder Abrundung, sondern eine stundenweise Gewährung * Es besteht der Anspruch auf den vollständigen Zusatzurlaub, wenn die Schwerbehinderung im aktuellen Jahr im Nachhinein festgestellt wird oder eine entstanden ist * Bei einem Arbeitsverhältnis auf Teilzeitbasis gibt es keine entsprechenden Ermäßigungen * Nach § 125 SGB IX 5 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen/Woche * 6 Arbeitstage bei 6 Arbeitstage/Woche * In den § 5 Abs. 1 BurlG genannten Fällen ist ein Teilurlaub möglich | ❏ |
| **Anspruch löst sich auf** | * Nach § 117 SGB IX für den Zeitraum der Entziehung des Schwerbehindertenschutzes * Wenn sich der Behindertengrad unter 50 reduziert hat | ❏ |
| **Abgeltung** | * Eine Abgeltung ist nicht möglich, wenn der Beschäftigte zum Zeitpunkt des Ausscheidens arbeitsunfähig wird und er vor Beendigung des Übertragungszeitraums nicht mehr arbeiten kann * Nach § 7 Abs. 4 BurlG kann der Zusatzurlaub bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht mehr genommen werden | ❏ |
| **Anspruch auf Entgelt** | * Kein gesetzlicher Anspruch auf zusätzliches Urlaubsgeld * Dies ist jedoch ist mit einer Vereinbarung durch einen Arbeitsvertrag, Tarifvertrag oder eine Betriebsvereinbarung möglich * Anspruch auf Urlaubsentgelt für den Zeitraum des zusätzlichen Urlaubs * Die Höhe richtet sich nach § 13 BurlG | ❏ |